

Liepāja Nachrichten



Informationen für
Mitglieder, Freunde
und Förderer.

April 2017

Kurz gemeldet

Jahreshauptver- sammlung am 21.04.

Die Einladungen mit der Tagesordnung sind heraus. Wir tagen erstmals im Hotel „Zum Rosengarten“ in der Frankfurter Straße 79 am 21. April um 18:00 Uhr. Das Amt des Schatzmeisters/Schatzmeisterin ist neu zu besetzen. Waltraut von Tiesenhausen wird über die Anfangszeiten der Städtepartnerschaft berichten.

Priecīgās Lieldienas Frohe Ostern



Unseren Freunden wünschen wir erholsame und schöne Feiertage. Ihr Vorstand: Dagmar Metzger, Imanta Molter, Daniela Wagner, Waltraut von Tiesenhausen, Dr. Hans-Joachim Landzettel, Walter Schmidt, Ulrike Poth, Horst A. Härter, Samantha Härter und Klaus Wieland

Natalja Vecvagare beim Europafest

Die Assistentin für internationale Beziehungen der Stadt Liepāja, unsere Freundin und Mitorganisatorin unserer Arbeit und Reisen, kommt nach Darmstadt. Beim intern. Bürgerfest am 20. Mai auf dem Luisenplatz können wir sie wieder sehen.

Webcam Rosenplatz

Virtuelle Reise nach Liepāja:
<http://www.liepaja.lv/modules/page/tmp/camera.html>

Impressum

Darmstädter Initiative für Liepāja e.V. Dagmar Metzger, Imanta Molter, Daniela Wagner, V.i.S.d.P. Klaus Wieland.
www.initiative-liepaja.de
info@initiative-liepaja.de
Spenden: Sparkasse Darmstadt
IBAN:
DE28 5085 0150 0000 6412 00

Tatjana Tarasova ist sehr glücklich

Das Haus der Hoffnung hat eine neue Küche von uns



Die "Karosta" ist das alte Kriegshafengebiet in Darmstadts Partnerstadt Liepāja in Lettland. Gegründet wurde das militärisch geprägte Gebiet mit der russisch orthodoxen Kathedrale St. Nikolaus im zaristischen Rußland. Die Sowjetunion nutzte die Karosta weiter und brauchte den eisfreien Hafen von Liepāja. Etwa 27.000 Soldaten mit ihren Familien lebten hier in einem zeitweise abgeriegelten Militärstadtteil mit eigener Infrastruktur. Nach der Loslösung des Baltikums von der Sowjetunion ab 1990 ging das Militär zurück nach Russland. Viele Familien sind geblieben. Heute leben in der Karosta noch etwa 7.000 Menschen in zum Teil herunter gekommenen Wohnblöcken. Die Karosta wurde zum Nährboden

für Alkohol, Drogen und Kriminalität.

Engel der Karosta

Die "Darmstädter Initiative für Liepāja" lernte Tatjana Tarasova 2012 kennen. Dagmar Metzger, Vorsitzende des Sozialvereins und ihr Stellvertreter Klaus Wieland waren tief beeindruckt von ihr: "Tatjana erzählte uns ihre Lebensgeschichte mit unvorstellbaren Tiefschlägen." Sie gründete zusammen mit ihrer Tochter Marija die "Karosta Kids", Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche. 2016 bekam sie in der ARD-Sendung "Weltspiegel" den Beinamen "Engel der Karosta." "Wir nahmen sofort die >Karosta Kids< in unser Hilfsprogramm auf.

Weiter auf Seite

Das Haus der Hoffnung hat eine neue Küche von uns

Fortsetzung von Seite 1

Mit Spendengeldern und Mitgliedsbeiträgen konnten wir Fitnessgeräte, NOVUSS-Tische (lettisches Spiel), Stühle und eine Videokamera zur Förderung der Kreativität finanzieren," so Dagmar Metzger und Klaus Wieland. Ein Slogan der Karosta-Jugendlichen lautet passend: Wir unterstützen Kreativität und nicht Kriminalität!

Haus der Hoffnung

Das Jahr 2016 wurde zum Glücksjahr für Tatjana Tarasova und ihr Projekt. Die norwegische Gruppe "Hoffnung für alle" (Håp For Alle) machte einen Hauskauf in der Nähe des Liepajaner Bahnhofs – etwas außerhalb der Karosta – möglich. Dagmar Metzger und Klaus Wieland: "Damit stellte Tatjana Tarasova ihre Idee auf neue Füße. Sie bezieht die gesamte Stadt Liepaja ein und erweitert den Zweck auf alleinstehende Mütter mit zum Teil authentisch veranlagten Kindern. Die Dependance in der Karosta behält sie bei." Anlässlich des Besuchs mit einer großen Gruppe der Initiative im vergangenen Jahr, kam es zur spontanen Zusage für eine moderne

Kücheneinrichtung. Das Anwesen bekam den Namen "Haus der Hoffnung" und nach Umbauarbeiten konnte jetzt die Küche im Wert von 8.000 Euro installiert werden.

Ein Traum wird wahr

Tatjana Tarasova ist überglücklich: "Wir danken der Darmstädter Initiative für Liepaja und allen Menschen, die uns helfen, einen Traum wahr zu machen. Jetzt haben wir im >Haus der Hoffnung< dank Ihrer Hilfe wunderbare Küchenmöbel und Küchengeräte. Wir wissen, dass im Haus der Hoffnung mit dieser Küche Platz sein wird, wo viele Jugendliche und junge Mütter die praktischen Fähigkeiten für das Leben erhalten und viele glückliche Momente erleben werden." Hier hat sich ein internationales Netzwerk gebildet. Zu den Norwegern und Darmstädtern kommt der Rotary Club Liepaja, der fast zeitgleich eine Waschmaschine mit Trockner zur Verfügung stellte.

Die Darmstädter Liepaja-Initiative freut sich über eine brandaktuelle Ehrung für Tatjana Tarasova. Im würdigen Rahmen der neuen Konzerthalle

"Großer Bernstein" wurde ihr die Auszeichnung der "beliebtesten Person Liepajas 2016" zuteil. Dazu Dagmar Metzger und Klaus Wieland: "Die Anerkennung der großartigen Arbeit von Tatjana Tarasova durch die Stadt Liepaja freut uns von ganzem Herzen, sie hat diese Ehrung total verdient."

Dieser Artikel erschien am 06.04.2017 in der „Arheilger Post“.



Stadt Liepaja ehrt Tatjana Tarasova und Pastor Martins Urdze!

Martins Urdze hält seine Urkunde und Blumen in der Hand. Er hat die Diakonie in Liepaja aufgebaut und ist ein guter Freund unserer Initiative.

Links: Bürgermeister Uldis Sesks mit Tatjana Tarasova.

Pastor Urdze und Tatjana Tarasova bekamen für ihre großen Verdienste die Auszeichnung als „Beliebteste Personen Liepajas“ 2016. Die Überreichung fand in der neuen großen Bernsteinhalle statt. Fotos: Stadt Liepaja



25 Jahre Partnerschaft Liepaja—Darmstadt im Jahr 2018

Wir reisen vom 15.—22. September 2018 nach Liepaja (mit Riga).

Anmeldungen ab sofort: geschaeftsstelle@initiative-liepaja.de

